

# Schrauben, pinseln, schweißen

An Optik und Technik der Wennigser Wasserräder muss in diesem Winter ordentlich nachgebessert werden

**Wennigsen.** Ein Blick ins Hinterzimmer vom Paradies: Die Wennigser Wasserräder sind bekannt, beliebt, begehrt. Von April bis Oktober können Familie, Touristen und vor allem viele Kinder die kleinen Kunstwerke bestaunen. Aber derzeit, also im Winter, strahlt noch nicht allzu viel, hier müssen die meisten Anlagen erst wieder flott und schön gemacht werden für die neue Saison. „Die ergiebigen Regenfälle haben die Modelle extrem verschmutzt“, sagt Arthur Fechner, Vereinschef der Bastlergemeinschaft Wasserräder. So dreckig seien die Schmuckstücke noch nie gewesen. „Wir müssen viele komplett zerlegen, um sie ordentlich säubern zu können.“

Auch an den Mechaniken muss im Winter ordentlich nachgebessert werden. Die knapp 20 Vereinsmitglieder haben daher in den kalten Monaten keine Pause, im Winterquartier der Wasserräder im Hinterhof an der Hirtenstraße wird regelmäßig gepinselt, geschraubt und gebohrt. Ganz Lommerland etwa ist in viele Teile zerlegt, „die Bahn rollt nicht mehr reibungslos, auch der kleine Thron dreht sich nicht richtig – da muss die Technik überholt werden“, so Fechner.

Der 75-Jährige betont, dass in der Werkstatt nur hochwertige Maschinen und Handwerkzeuge zum Einsatz kommen. „Keine halben Sachen.“ Und von Basteln könne eigentlich auch nicht die Rede sein – schon eher von Ingenieurs- und Technikkunst. Seit einigen Jahren bedienen sich die Vereinsmitglieder



Alles bereit für die Reparaturen: Arthur Fechner ist stolz auf die gut sortierte Profi-Werkstatt. FOTO: SUSANNA BAUCH

eines 3D-Druckers für die Erstellung von Modellteilen wie den Wasserrädern – 300 Stunden waren nötig für das größte Modell. „So können wir die Schaukeln auch optimieren und eine Konstruktion schaffen, die wasser- und kraftsparender ist.“

Schließlich müssen die Hobbymechaniker mit relativ wenig Wasser auskommen, um ihre rund 30 Modelle während der Saison am Laufen zu halten. „Es gibt wenig Wasser im Wald, 25 Liter pro Minute – nicht viel für die vielen Modelle, die ja auch noch mehrere Bewegungen gleichzeitig ausführen.“ Immerhin sind auch die Materialien leichter geworden, die Gemeinschaft setzt längst auf Aluminiumbleche anstelle schweren Metalls wie Eisen

oder Stahl. Mittlerweile kommen auch viele der Figuren, die im Wasserräder-Wald integriert sind, aus einem 3D-Drucker. „Aus kompostierbarem Kunststoff, der recycelbar ist“, betont Fechner. Man wolle keine Spuren im Wald hinterlassen. Aber vorher ist Günther Korb für das Schaffen der Figuren verantwortlich. Der Senior aus dem Erzgebirge schnitzt Menschen und Tiere und hat damit seine Passion gefunden. Wenn seine Kreationen dann per Drucker entstehen, sind sie nicht nur biologisch abbaubar, sondern auch unkompliziert zu ersetzen. „Falls mal eine geklaut wird“, meint Fechner. Was bislang noch nie passiert ist.

Jedes Vereinsmitglied hat Modelle, für er verantwortlich

zeigt, Fechner etwa die Deisterschmiede. Die Gewinde dafür sind Industriestandard, das Wasserrad noch massiv. „Wir wollen natürlich so wenig wie möglich auseinanderbauen – aber diesmal musste es allein schon wegen der Verschmutzung sein.“ Manch ein Tüftler nutzt die Winterpause auch dafür, Modelle auszubauen oder neues anzufügen. Was bislang eine Autoscooter-Anlage gewesen ist, soll in der kommenden Saison ein Flugplatz sein. „Möglichst mit Start- und Landesituationen.“

Für das Hand anlegen gibt es gleich sechs Werkstatträume, „nur zwei davon allerdings sind beheizbar“. In die restlichen regnet und schneit es durch das marode Dach, es ist feuchtkalt – keine gute Arbeitsatmosphäre. „Gern würde wir umsiedeln und sind daher mit der Gemeinde auch bereits länger im Gespräch“, berichtet Fechner. Viel bewegt habe sich aber bedauerlicherweise bislang noch nicht.

Immer mittwochs ist an der Hirtenstraße Basteltag, „wir sind eine sehr harmonische Gruppe, der sowohl Spaß an den Wasserrädern als auch miteinander hat“, so Fechner. Nicht nur deshalb sind manche Vereinsmitglieder täglich in den Werkstatträumen und machen sich an der Feuerwehr oder dem Waldzirkus zu schaffen.

Bis Ende April müssen Optik und Technik stimmen, dann wandert die gesamte Anlage wieder auf den Berg – verlässlicher Saisonbeginn für die Wennigser Wasserräder.



Holtensener malen eigene Schilder gegen den Schleichverkehr. FOTO: PRIVAT

**Holtensen.** „Halt Stop! 50 Euro Strafe? Fahr die Umleitung!!!“, steht auf einem weißen Plakat. Befestigt wurde es an einem Zone-30-Schild, daneben steht ein gelber Pfeil mit der Aufschrift „Umleitung“. Gemeint ist die offiziell ausgewiesene Umleitung für den Lkw- und Pkw-Verkehr auf der B217. Denn die Ortsdurchfahrt Holtensen ist aufgrund von Sanierungsarbeiten voll gesperrt. Die Anwohner der Nebenstraßen Katzenhagen und Im Hückedal leiden massiv unter dem Schleichverkehr der Falschfahrer. Doch weil Hilfe vonseiten der Region Hannover offenbar nicht zu erwarten ist, wurden die Holtenser nun selbst tätig. Die Kinder des Kindergartens Nimmerland haben Plakate gemalt und gebastelt, die jetzt an Zäunen und Verkehrsschildern hängen.

Was den Auto- und Lastwagenfahrern, die laut der Kennzeichen aus Hildesheim, Hameln, Wolfsburg, Polen oder Litauen stammen, deutlich gemacht werden soll: Es handelt sich bei den engen Nebenstraßen um Anliegerstraßen. Wer diese Strecke trotzdem fährt, riskiert ein Bußgeld über 50 Euro.

## Sorge um Kinder

Doch trotz möglicher Geldstrafen und deutlicher Verbotsschilder ignorieren zahlreiche Fahrzeugführer weiterhin die Anlie-

# Anwohner hängen Warnplakate auf

Gegen Schleichverkehr in Holtensen: Region lehnt zusätzliche Beschilderung ab. Anwohner wollen Schreiben einreichen

gerregelung und auch das Maximaltempo von 30 Stundenkilometern. Die Folge sind kaputte Zäune, plattgefahrene Beete und abgerissene Regenrinnen. Viele sorgen sich um die Kinder, die sich täglich ihren Weg durch die Vielzahl von Autos bahnen müssen.

Obwohl die Polizei die Situation überwacht, fordern die Anwohner zusätzliche Maßnahmen. Denn auf Dauer sei die gegenwärtige Situation kein Zustand, sagen sie. Die Polizei kontrolliere zweimal am Tag, sagt Anwohnerin Carola Wrede. „Aber das reicht nicht.“ Noch immer fahren unzählige Autos durch die engen Seitenstraßen, geschätzt 6000 bis 8000 pro Tag. Auch Bürgermeister Ingo Klokemann betont, dass die Situation nicht so bleiben kann. „Wir stehen in engen Kontakt mit der Polizei. Aber durchgängige Kontrollen sind nicht möglich“, sagt er.

Die Hoffnung der Anwohner lag nun auf einer besseren Beschilderung, die Fahrer verstärkt auf die Situation hinweisen und sie davon abhalten würde, in die schmalen Seitenstraßen zu fahren.

Anlieger Klaus Kreimeyer hatte deshalb einen Antrag über die Gemeinde Wennigsen bei der zuständigen Region Hannover eingereicht. Die Bitte: An den Straßeneingängen möge man Schilder aufzustellen, die ein Ver-

bot der Einfahrt und „Anlieger frei“ betonten. Die Gemeinde wandte sich laut Klokemann an die Region, doch die lehnte ab. „Die Gemeinde Wennigsen hat für uns getan, was sie kann“, bestätigt Kreimeyer.

## Arbeiten noch bis in den April

Die B217-Großbaustelle in Holtensen belastet seit Ende August 2023 Anwohner, Gewerbetreibende und Autofahrer. Die Straße ist komplett gesperrt, das Land erneuert die Ortsdurchfahrt und gestaltet sie um. Zwei der vier Fahrspuren werden entfernt, neue Fahrradwege und Bürgersteige entstehen. Die offiziellen Umleitungen führen über Gestorf, die B3 und Wennigsen. Die Vollsperrung sollte ursprünglich sechs Monate andauern, mittlerweile geht man von Arbeiten bis in den April aus.

Doch wie kann es in Holtensen nun weitergehen? Die Anwohner vom Katzenhagen und Im Hückedal wollen nicht aufgeben. Mit einem Schreiben wollen sie sich nun geschlossen an die Region wenden.

Am Samstag treffen sich alle Anwohner, um den Brief gemeinsam zu unterzeichnen. Sie hoffen darauf, Vertretern der Region ihre Situation bei einem Vor-Ort-Termin deutlich machen zu können. Bis dahin müssen die selbst gebastelten Schilder reichen.

## Medizin

## ANZEIGE

# Gefesselt von Arthrose? So bekommen Sie Finger- und Handgelenksarthrose in den Griff!

Unsere Hände sind ein wertvolles Werkzeug. Doch wenn sich die Fesseln der Finger- und Handgelenksarthrose um diese Gelenke legen, können alltägliche Handlungen wie das Schließen einer Flasche, das Knöpfen einer Jacke oder geliebte Hobbys zu schmerzhaften Herausforderungen werden. Doch es gibt Hoffnung!

Die Finger sind unsere feinen Instrumente, mit denen wir greifen, tippen, schreiben und zupacken. Doch wenn im Alltag selbst das Öffnen eines Marmeladenglases oder das Haare kämmen Schmerzen bereitet oder das Auswingen eines Putzlappens nicht mehr ohne Beschwerden geht, dann kann das Betroffene sehr stark eingeschränkt werden. Arthrose in den Fingergelenken befallen in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Finger- und Handgelenksarthrose kann sich in Form von Schmerzen, Steifheit, Schwellungen und einer eingeschränkten Beweglichkeit der Gelenke äußern. Diese Symptome treten auf, wenn sich der schützende Knorpel allmählich abnutzt, sodass schließlich die blanken Knochen ungeschützt aneinanderreiben. Dies führt dann zu starken Schmerzen und Entzündungen.



## Ein Lichtblick der Hoffnung: der Wirkstoff Viscum album

Trotz der emotionalen Belastung gibt es Hoffnung für Menschen, die unter Finger- und Handgelenksarthrose leiden. Denn: Forscher fanden heraus, dass ein natürlicher Wirkstoff, der sich unabhängig davon in der komplementären Krebstherapie als erfolgreich erwiesen hat, auch bei Arthrose wirksam helfen kann! Dabei handelt es sich um einen Wirkstoff namens Viscum album, der aus der Weißbeeren Mistel gewonnen wird. Der Wirkstoff überzeugt

laut Experten vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.<sup>1</sup> Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.<sup>2</sup> Somit wird der Knorpel geschützt. Inzwischen ist in Deutschland ein rezeptfreies Arzneimittel erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält (Rubaxx Arthro, Apotheke). Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit

aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

## Noch mehr Power für Gelenke

Wir empfehlen, die Gelenkgesundheit zusätzlich mit Rubaxx Komplex (Apotheke, PZN: 17884291) zu unterstützen. Besonders Arthrose-Patienten sollten auf eine ausreichende Menge an Vitaminen und Mineralstoffen achten. In Rubaxx Komplex sind essenzielle Nährstoffe für die Funktionalität unserer Gelenke kombiniert, welche zum Erhalt von normalen Knochen, Knorpeln und Bindegewebe beitragen.

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



- ✓ Bekämpft speziell Arthrose
- ✓ Wirksam & gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform

Unsere Empfehlung bei Arthrose



Für Ihre Apotheke: **Rubaxx Arthro** (PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Jetzt Coupon ausschneiden, mitnehmen und in der Apotheke kaufen!



## Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300mg ASS und 300mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke: **Spalt Schmerztabletten** (PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

<sup>1</sup>Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • <sup>2</sup>Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing